

Data Protection für OpenShift Virtualization

NetApp Solutions

NetApp April 17, 2024

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/netapp-solutions/containers/rh-os-n_use_case_openshift_virtualization_dataprotection_overview.html on April 17, 2024. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

D	ata Protection für OpenShift Virtualization	. 1
	Datensicherung für VMs in OpenShift-Virtualisierung mit OpenShift-API für Data Protection (OADP)	. 1
	Installation von OpenShift API for Data Protection (OADP) Operator	. 2
	Erstellen von On-Demand-Backups für VMs in OpenShift-Virtualisierung	11
	Stellen Sie eine VM aus einem Backup wieder her	14
	Löschen von Backups und Restores in mit Velero	15

Data Protection für OpenShift Virtualization

Datensicherung für VMs in OpenShift-Virtualisierung mit OpenShift-API für Data Protection (OADP)

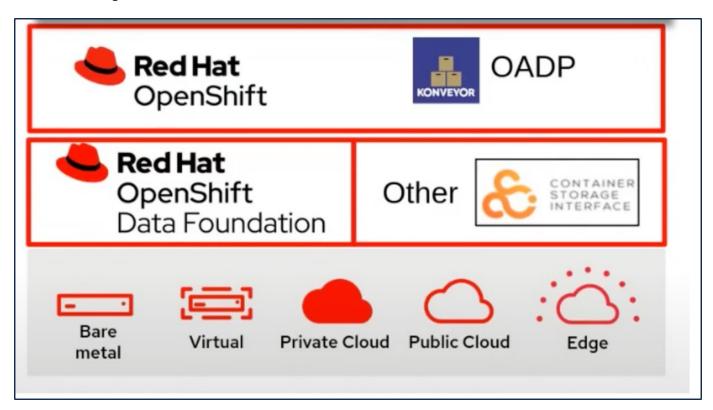
Banu Sundhar, NetApp

Dieses Referenzdokument enthält Details zum Erstellen von Backups von VMs mithilfe der OpenShift API for Data Protection (OADP) mit Velero und zum Verschieben in ONTAP S3. Die Backups der VES der VMs werden mit CSI Astra Trident Snapshots erstellt.

Virtuelle Maschinen in der OpenShift-Virtualisierungsumgebung sind Container-Anwendungen, die in den Workerknoten der OpenShift-Container-Plattform ausgeführt werden. Es ist wichtig, die VM-Metadaten sowie die persistenten Festplatten der VMs zu schützen, damit Sie sie bei Verlust oder Beschädigung wiederherstellen können.

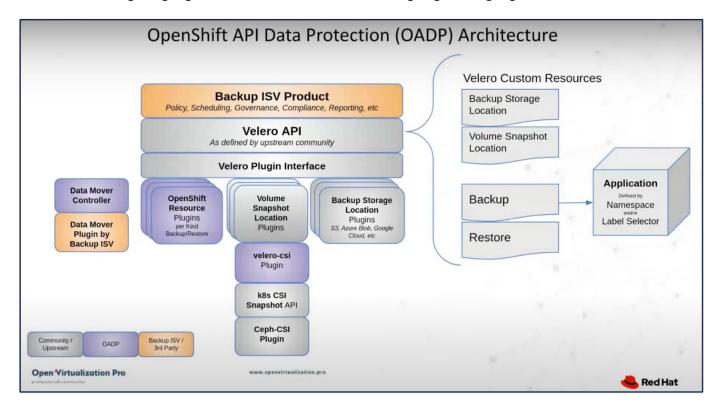
Die persistenten Festplatten der OpenShift-Virtualisierungs-VMs können mithilfe von ONTAP-Speicher gesichert werden, der in den OpenShift-Cluster integriert ist "Astra Trident CSI". In diesem Abschnitt verwenden wir "OpenShift API for Data Protection (OADP)" Für das Backup von VMs einschließlich seiner Daten-Volumes im ONTAP-Objektspeicher. Wir führen dann bei Bedarf ein Restore aus dem Backup durch.

OADP ermöglicht Backup, Wiederherstellung und Disaster Recovery von Applikationen auf einem OpenShift-Cluster. Zu den mit OADP gesicherten Daten gehören Kubernetes-Ressourcenobjekte, persistente Volumes und interne Images.



Red hat OpenShift nutzt die von den OpenSource Communities entwickelten Lösungen für den Datenschutz. "Velero" Ist ein Open-Source-Tool für sicheres Backup und Restore, Disaster Recovery und die Migration von Kubernetes-Cluster-Ressourcen und persistenten Volumes. Um Velero einfach nutzen zu können, hat

OpenShift den OADP-Operator und das Velero-Plugin für die Integration in die CSI-Speichertreiber entwickelt. Die Kernelemente der OADP-APIs, die offengelegt werden, basieren auf den Velero-APIs. Nach der Installation und Konfiguration des OADP-Bedieners basieren die durchzuführenden Backup-/Wiederherstellungsvorgänge auf den von der Velero-API offengelegten Vorgängen.



OADP 1.3 ist über den Operator Hub von OpenShift Cluster 4.12 und höher verfügbar. Es verfügt über einen integrierten Data Mover, der CSI-Volume-Snapshots in einen Remote-Objektspeicher verschieben kann. Dies sorgt für Portabilität und Langlebigkeit, indem Snapshots während des Backups an einen Speicherort für Objekte verschoben werden. Die Snapshots stehen dann für die Wiederherstellung nach Katastrophen zur Verfügung.

Im Folgenden sind die Komponentenversionen für die Beispiele in diesem Abschnitt aufgeführt

- OpenShift Cluster 4.14
- OpenShift Virtualization wird über OperatorOpenShift Virtualization Operator von Red hat installiert
- OADP Operator 1.13 von Red hat bereitgestellt
- Velero CLI 1.13 für Linux
- Astra Trident 24.02
- ONTAP 9.12

Installation von OpenShift API for Data Protection (OADP) Operator

Voraussetzungen

 Ein Red hat OpenShift-Cluster (später als Version 4.12), der auf einer Bare-Metal-Infrastruktur mit RHCOS Worker-Knoten installiert ist

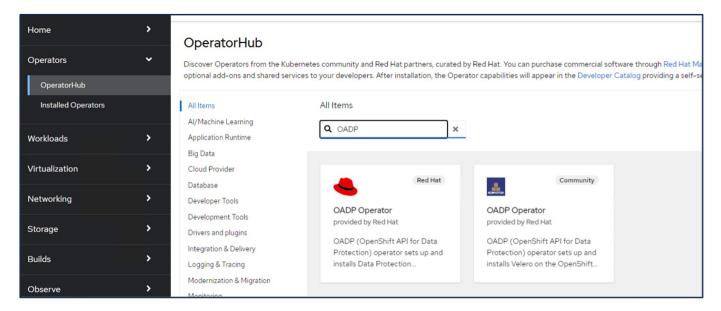
- Ein NetApp ONTAP Cluster ist über Astra Trident in den Cluster integriert
- Ein Trident Back-End, das mit einer SVM auf ONTAP Cluster konfiguriert ist
- · StorageClass: Ist auf dem OpenShift-Cluster mit Astra Trident als bereitstellungsunternehmen konfiguriert
- Die Trident Snapshot Klasse wurde auf dem Cluster erstellt
- · Cluster-Admin-Zugriff auf Red hat OpenShift-Cluster
- Administratorzugriff auf das NetApp ONTAP-Cluster
- · OpenShift Virtualization Operator installiert und konfiguriert
- · In einem Namespace auf OpenShift Virtualization implementierte VMs
- Eine Admin-Workstation mit den Tools tridentctl und oc installiert und zur €Pfad hinzugefügt

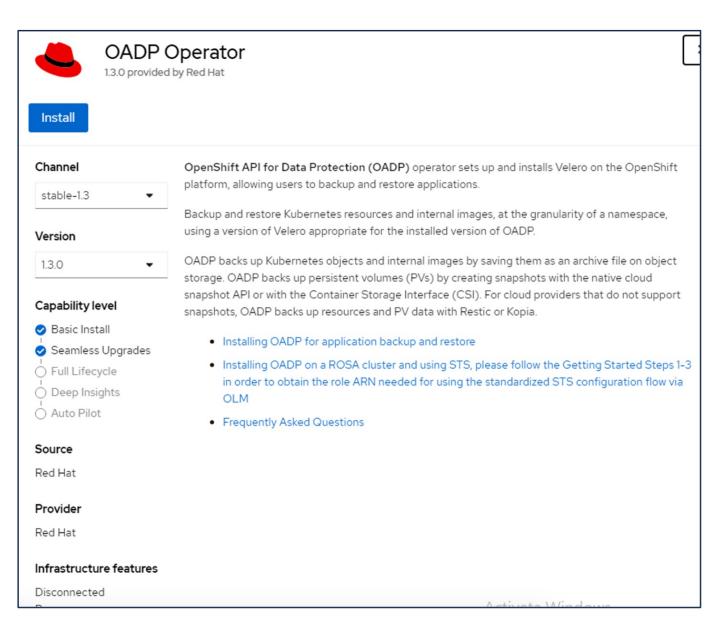


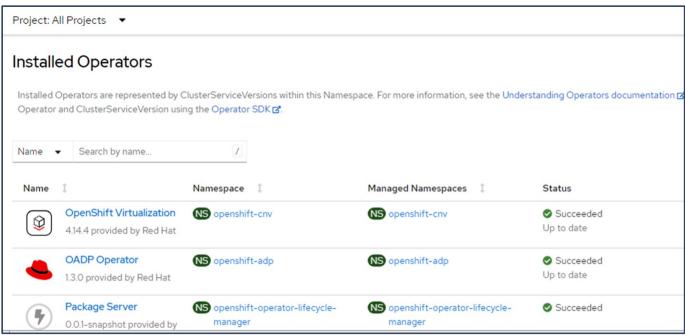
Wenn Sie eine Sicherung einer VM erstellen möchten, wenn sie sich im laufenden Zustand befindet, müssen Sie den QEMU-Gast-Agent auf dieser virtuellen Maschine installieren. Wenn Sie die VM mithilfe einer vorhandenen Vorlage installieren, wird der QEMU-Agent automatisch installiert. QEMU ermöglicht es dem Gast-Agent, während des Snapshot-Prozesses Daten im Gastbetriebssystem stillzulegen und eine mögliche Beschädigung von Daten zu vermeiden. Wenn QEMU nicht installiert ist, können Sie die virtuelle Maschine anhalten, bevor Sie eine Sicherung durchführen.

Schritte zum Installieren des OADP-Bedieners

 Gehen Sie zum Operator Hub des Clusters, und wählen Sie Red hat OADP Operator aus. Verwenden Sie auf der Seite Installieren alle Standardauswahlen, und klicken Sie auf Installieren. Verwenden Sie auf der nächsten Seite erneut alle Standardeinstellungen, und klicken Sie auf Installieren. Der OADP-Operator wird im Namespace namens openshift-adp installiert.







Voraussetzungen für die Velero-Konfiguration mit ONTAP S3-Details:

Nachdem die Installation des Bedieners erfolgreich war, konfigurieren Sie die Instanz von Velero. Velero kann für die Verwendung von S3 Compatible Object Storage konfiguriert werden. Konfigurieren Sie ONTAP S3 mithilfe der in dargestellten Verfahren "Abschnitt "Objekt-Storage-Management" der ONTAP-Dokumentation". Für die Integration in Velero benötigen Sie die folgenden Informationen aus Ihrer ONTAP S3-Konfiguration.

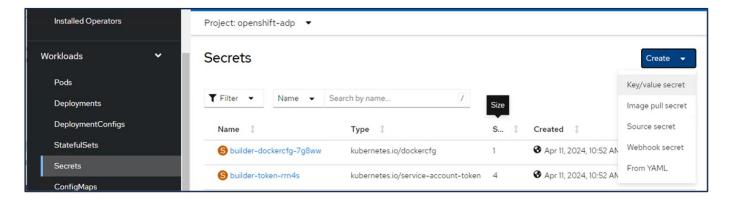
- Eine logische Schnittstellen-IP (Logical Interface, LIF), die für den Zugriff auf S3 verwendet werden kann
- Benutzeranmeldedaten für den Zugriff auf S3, die den Zugriffsschlüssel und den geheimen Zugriffsschlüssel enthalten
- Ein Bucket-Name in S3 für Backups mit Zugriffsberechtigungen für den Benutzer
- Für einen sicheren Zugriff auf den Objektspeicher sollte das TLS-Zertifikat auf dem Object Storage-Server installiert werden.

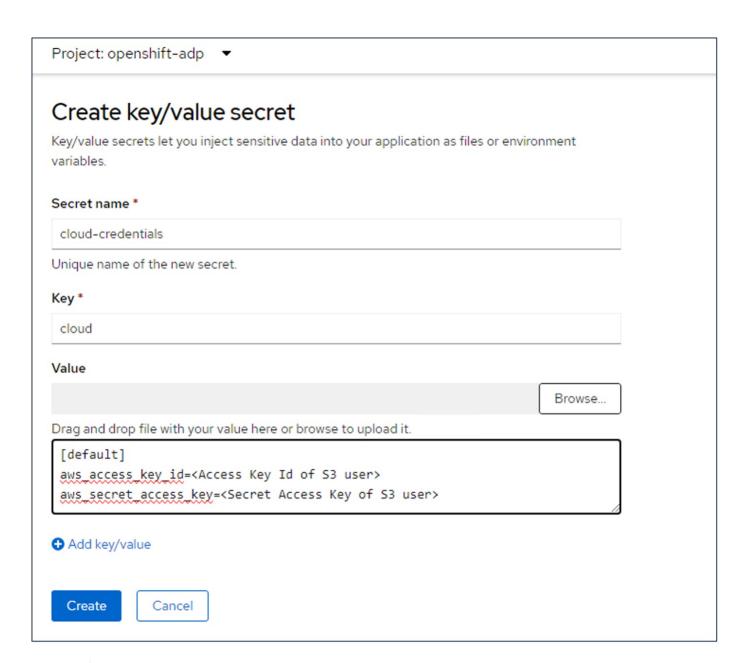
Schritte zum Konfigurieren von Velero

• Erstellen Sie zunächst einen Schlüssel für die ONTAP S3-Benutzeranmeldeinformationen. Diese wird später zur Konfiguration von Velero verwendet. Sie können einen Schlüssel aus der CLI oder aus der Webkonsole erstellen.

Um einen Schlüssel von der Webkonsole aus zu erstellen, wählen Sie Geheimnisse aus, und klicken Sie dann auf Schlüssel/Wertgeheimnis.

Geben Sie die Werte für den Anmeldeinformationsnamen, den Schlüssel und den angezeigten Wert an. Verwenden Sie unbedingt die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel Ihres S3-Benutzers.







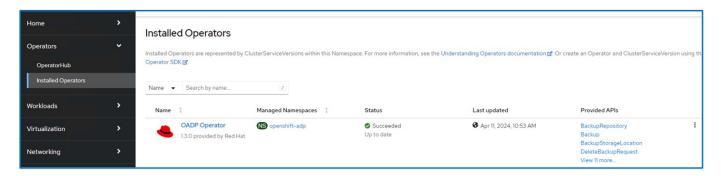
Um den Standardschlüssel mit dem Namen "Cloud-Anmeldedaten" aus der CLI zu erstellen, können Sie den folgenden Befehl verwenden. Wenn die Backup- und Snapshot-Speicherorte die gleichen Anmeldeinformationen verwenden, müssen Sie nur das Standardgeheimnis wie oben gezeigt erstellen. Weitere Szenarien finden Sie in der OADP-Dokumentation.

oc create secret generic cloud-credentials --namespace openshift-adp -from-file cloud=cloud-credentials.txt

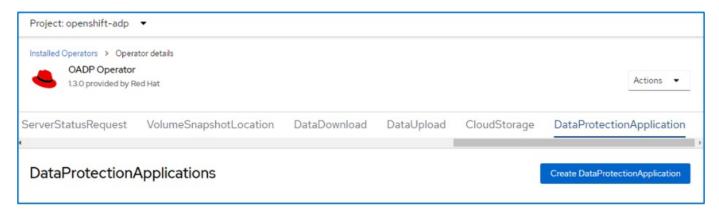
credentials.txt file contains the Access Key Id and the Secret Access Key of
the S3 user in the following format:

[default]
aws_access_key_id=<Access Key Id of S3 user>
aws_secret_access_key=<Secret Access Key of S3 user>

 Wählen Sie dann zum Konfigurieren von Velero im Menüpunkt unter Operatoren die Option installierte Operatoren aus, klicken Sie auf OADP-Operator und wählen Sie dann die Registerkarte DataProtectionApplication aus.



Klicken Sie auf Create DataProtectionApplication. Geben Sie in der Formularansicht einen Namen für die Datenschutzanwendung ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.



Gehen Sie nun zur YAML-Ansicht und ersetzen Sie die Standardinformationen oder fügen Sie die Informationen wie in der yaml-Datei unten gezeigt hinzu.

```
spec:
 backupLocations:
    - velero:
        confiq:
          insecureSkipTLSVerify: 'true' //use this for https communication
with ONTAP S3
          profile: default
          region: us-east
          s3ForcePathStyle: 'True' //This allows use of IP in s3URL
          s3Url: 'https://10.xx.xx.xx' //Ensure TLS certificate for S3 is
configured
        credential:
          key: cloud
          name: cloud-credentials //previously created secret named cloud-
credentials
        default: true
        objectStorage:
          bucket: velero //Your bucket name previously created in S3 for
backups
          prefix: demobackup //The folder that will be created in the
bucket
        provider: aws
  configuration:
    nodeAgent:
      enable: true
      uploaderType: kopia
                    //default Data Mover uses Kopia to move snapshots to
Object Storage
    velero:
      defaultPlugins:
        - csi //Add this plugin
        - openshift
        - aws
        - kubevirt //Add this plugin
  snapshotLocations:
    - velero:
        confiq:
          profile: default
          region: us-east
        provider: aws
```

Die oben genannte YAML enthält die folgenden Abschnitte in der Spezifikation, die entsprechend dem Beispiel konfiguriert werden müssen:

Backup-Standorte

ONTAP S3 (mit seinen Zugangsdaten und anderen in der yaml angezeigten Informationen) ist als

Standardspeicherort für velero konfiguriert.

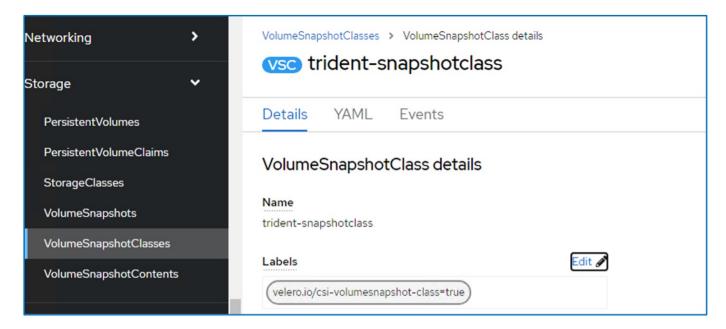
Schnappschusspositionen

ONTAP S3 ist als Standardspeicherort für PVC-Snapshots für Velero konfiguriert.

CSI aktivieren

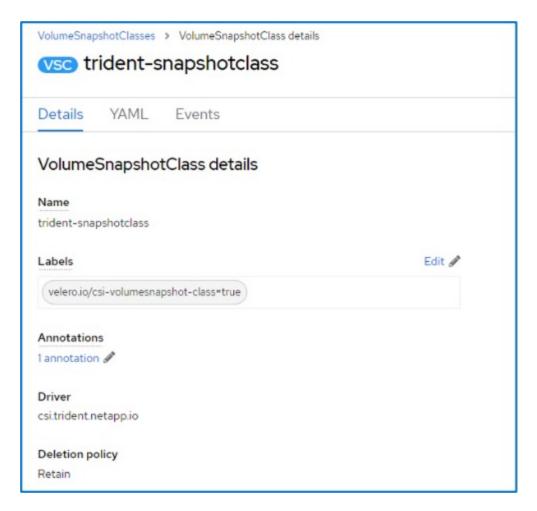
Fügen Sie csi zu den defaultPlugins für Velero hinzu, um persistente Volumes mit CSI-Snapshots zu sichern. Die Velero CSI Plugins, um CSI-gestützte VES zu sichern, wählen die VolumeSnapshotClass im Cluster, die **velero.io/csi-Volumesnapshot-class** Label darauf gesetzt hat. Für diese

- Sie müssen die Dreizack-VolumeSnapshotClass erstellen lassen.
- Bearbeiten Sie die Beschriftung der Dreizack-snapshotklasse, und setzen Sie sie auf velero.io/csi-Volumesnapshot-class=true wie unten gezeigt.

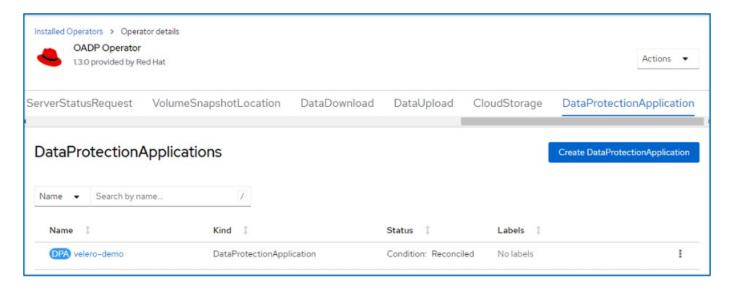


Stellen Sie sicher, dass die Snapshots auch dann bestehen können, wenn die VolumeSnapshot-Objekte gelöscht werden. Dazu kann die Delegationsrichtlinie auf "Beibehalten" gesetzt werden. Wenn nicht, geht durch das Löschen eines Namespace sämtliche darin gesicherten PVCs verloren.

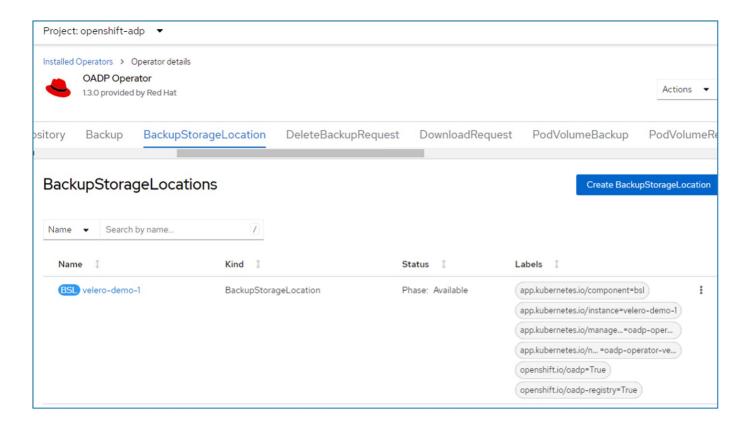
apiVersion: snapshot.storage.k8s.io/v1
kind: VolumeSnapshotClass
metadata:
 name: trident-snapshotclass
driver: csi.trident.netapp.io
deletionPolicy: Retain



Stellen Sie sicher, dass die DataProtectionApplication erstellt wurde und sich in der Bedingung:abgestimmt befindet.



Der OADP-Operator erstellt einen entsprechenden BackupStorageLocation, der beim Erstellen eines Backups verwendet wird.



Erstellen von On-Demand-Backups für VMs in OpenShift-Virtualisierung

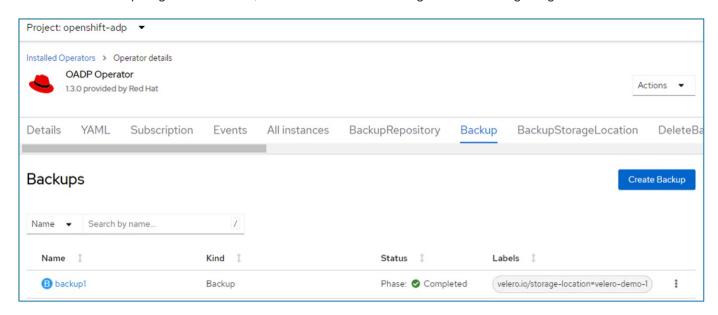
Schritte zum Erstellen einer Sicherung einer VM

Um eine On-Demand-Sicherung der gesamten VM (VM-Metadaten und VM-Festplatten) zu erstellen, klicken Sie auf die Registerkarte **Backup**. Dadurch wird eine benutzerdefinierte Backup-Ressource (CR) erstellt. Ein Beispiel für yaml wird zur Erstellung des Backup CR bereitgestellt. Mit diesem yaml werden die VM und ihre Laufwerke im angegebenen Namespace gesichert. Weitere Parameter können wie in dargestellt eingestellt werden "Dokumentation".

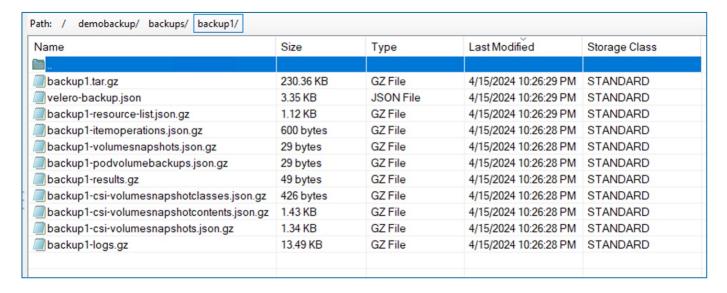
Ein Snapshot der persistenten Volumes, auf denen die Festplatten gesichert werden, wird vom CSI erstellt und an den im yaml bereitgestellten Objektspeicherort verschoben. Das Backup bleibt gemäß ttl 30 Tage im System.

```
apiVersion: velero.io/v1
kind: Backup
metadata:
   name: backup1
   namespace: openshift-adp
spec:
   includedNamespaces:
   - virtual-machines-demo
   snapshotVolumes: true
   storageLocation: velero-demo-1
   ttl: 720h0m0s
```

Sobald das Backup abgeschlossen ist, sollte seine Phase als abgeschlossen angezeigt werden.



Sie können das Backup im Objektspeicher mit Hilfe einer S3-Browser-Anwendung überprüfen. Der Pfad des Backups wird im konfigurierten Bucket mit dem Präfixnamen (velero/demobackup) angezeigt. Sie können den Inhalt des Backups sehen, der die Volume-Snapshots, Protokolle und andere Metadaten der virtuellen Maschine umfasst.



Erstellen geplanter Backups für VMs in OpenShift-Virtualisierung

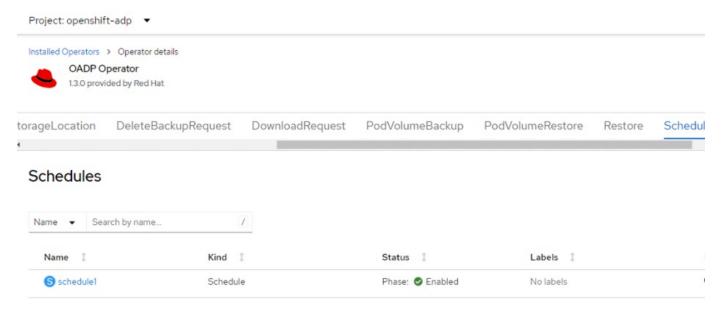
Um Backups nach einem Zeitplan zu erstellen, müssen Sie eine benutzerdefinierte Ressource für den Zeitplan erstellen.

Der Zeitplan ist einfach ein Cron-Ausdruck, mit dem Sie den Zeitpunkt angeben können, zu dem Sie das Backup erstellen möchten. Ein Beispiel für yaml zum Erstellen eines Schedule CR.

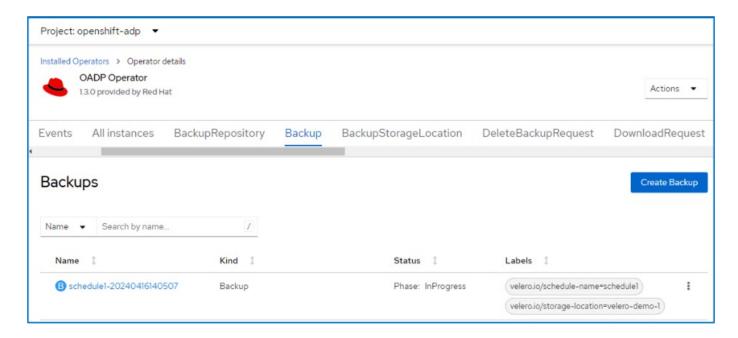
```
apiVersion: velero.io/v1
kind: Schedule
metadata:
   name: <schedule>
   namespace: openshift-adp
spec:
   schedule: 0 7 * * *
   template:
    hooks: {}
   includedNamespaces:
    - <namespace>
    storageLocation: velero-demo-1
    defaultVolumesToFsBackup: true
   ttl: 720h0m0s
```

Der Cron-Ausdruck 0 7 * * * bedeutet, dass täglich um 7:00 Uhr ein Backup erstellt wird. Die Namespaces, die in das Backup aufgenommen werden sollen, und der Speicherort für das Backup werden ebenfalls angegeben. Anstelle eines Backup CR wird Schedule CR verwendet, um ein Backup mit der angegebenen Zeit und Häufigkeit zu erstellen.

Sobald der Zeitplan erstellt wurde, wird er aktiviert.



Backups werden gemäß diesem Zeitplan erstellt und können auf der Registerkarte Backup angezeigt werden.



Stellen Sie eine VM aus einem Backup wieder her

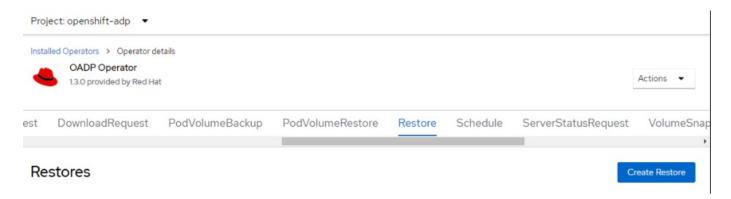
Voraussetzungen

Um aus einem Backup wiederherzustellen, nehmen wir an, dass der Namespace, in dem die virtuelle Maschine existierte, versehentlich gelöscht wurde.

Schritte zum Durchführen einer Wiederherstellung

Um das Backup wiederherzustellen, das wir gerade erstellt haben, müssen wir eine Restore Custom Resource (CR) erstellen. Geben Sie ihm einen Namen, geben Sie den Namen des Backups an, von dem aus wir die Wiederherstellungs-PVs wiederherstellen möchten, und setzen Sie sie auf "True".

Weitere Parameter können wie in dargestellt eingestellt werden "Dokumentation". Klicken Sie auf die Schaltfläche Erstellen.



apiVersion: velero.io/v1

kind: Restore
metadata:

name: restore1

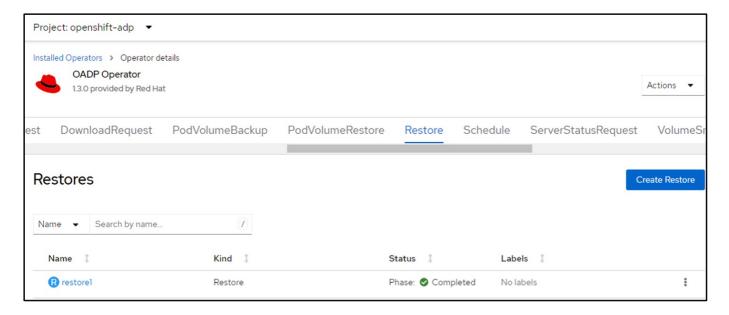
namespace: openshift-adp

spec:

backupName: backup1
restorePVs: true

Wenn die Phase abgeschlossen angezeigt wird, sehen Sie, dass die virtuellen Maschinen wiederhergestellt wurden

In den Status, in dem der Snapshot erstellt wurde. (Wenn die Sicherung erstellt wurde, als die VM lief, wird die Wiederherstellung der VM aus dem Backup die wiederhergestellte VM starten und ihren Betrieb wieder herstellen)



Löschen von Backups und Restores in mit Velero

Löschen eines Backups

Sie können einen Backup CR löschen, ohne die Objektspeicherdaten mit dem OC CLI-Tool zu löschen.

```
oc delete backup <backup_CR_name> -n <velero_namespace>
```

Wenn Sie den Backup CR löschen und die zugehörigen Objektspeicherdaten löschen möchten, können Sie dies mit dem CLI-Tool Velero tun.

Laden Sie die CLI gemäß den Anweisungen in der herunter "Velero-Dokumentation".

Führen Sie den folgenden Löschbefehl über die Velero CLI aus

```
velero backup delete <backup_CR_name> -n <velero_namespace>
```

Sie können den Restore CR auch über die Velero CLI löschen

```
velero restore delete restore --namespace openshift-adp
```

Sie können den oc-Befehl sowie die Benutzeroberfläche verwenden, um den Wiederherstellungs-CR zu löschen

```
oc delete backup <backup_CR_name> -n <velero_namespace>
```

Copyright-Informationen

Copyright © 2024 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU "RESTRICTED RIGHTS": Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel "Rights in Technical Data – Noncommercial Items" in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.